

**Zeitschrift:** Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein  
**Herausgeber:** Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein  
**Band:** - (1964)  
**Heft:** 4

**Vorwort:** Liebe Landsleute, [...]  
**Autor:** Stettler, W.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bern, den 6. Juli 1964

Liebe Landsleute,

Wir freuen uns, dieser Ausgabe unseres Mitteilungsblattes wiederum eine Sonderbeilage - diesmal über unsere Bundesstadt Bern - mitzugeben.

Es ist uns eine ganz besondere Genugtuung, der Beilage einen Gruss von Herrn Bundesrat Dr. F.T. Wahlen sowie des Stadtpräsidenten von Bern, Herrn Dr. E. Freimüller, voranzustellen.

Den Namen Bern umgibt ja - für uns alle - ein Flair von Behäbigkeit, von Traditionsbewusstsein, das seinesgleichen sucht. Man braucht nur einmal durch die Spitalgasse, die Marktgasse, die Junkerngasse zu flanieren, um festzustellen, wie sehr es die Berner verstanden haben, die mit Liebe gepflegten, historischen Fassaden mit den Bedürfnissen der modernen Ladengeschäfte zu vereinen.

Wenn Sie, liebe Landsleute, das nächstemal Richtung Bern reisen (vielleicht auf dem Wege an die Expo), nehmen Sie sich einen ganzen oder halben Tag Musse, um wieder einmal die Gassen zu durchstreifen, das Bundeshaus zu besuchen (vielleicht ist dann gerade Session?), ins Marzili hinunterzusteigen oder gar eines der supermodernen Aussenquartiere zu besichtigen. Bern ist kein Museum, es ist quicklebendig, geschäftig, freundlich-gemütlich gegenüber seinen Besuchern.

Viel Vergnügen auf Ihrem Streifzug durch Bern - sei dies "nur" in der Lektüre dieser Sonderbeilage oder in natura.

Ihr



(W. Stettler)  
Präsident des Schweizer-Vereins  
im Fürstentum Liechtenstein

Der prächtige, mehrfarbige Prospekt über die Stadt Bern, der dieser Sondernummer beiliegt, ist eine freundliche Gabe des Verkehrsvereins der Stadt Bern.

Den kostenlosen Druck der beiden Grussadressen der Herren Bundesrat Dr. Wahlen und Stadtpräsident Dr. Freimüller besorgte die Zeiler AG Köniz.

Die Inserenten aus Bern und Umgebung ermöglichten - aus finanzieller Sicht - die Herausgabe dieser Sonderbeilage.

Für alle diese Gesten der Sympathie und Unterstützung sei auch an dieser Stelle herzlich gedankt.